

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Fuhlenhagen
am Donnerstag, dem 19. Oktober 2006 um 19.30 Uhr
in Fuhlenhagen - Dorfgemeinschaftshaus

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

Anwesend

a) stimmberechtigt: Wolfgang Krüger - Vorsitzender
Klaus Behnck
Andreas Bernhöft
Karsten Hildebrandt
Hans-Friedrich Stahmer
Herbert Rau
Herbert Siemers
Karl-August Stahmer

b) nicht stimmberechtigt Herbert Brüggemann

Entschuldigt Andreas Holz

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 09.10.2006 auf Donnerstag, den 19.10.2006 zu 19.30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bürgerfragestunde
3. Änderungsanträge (Tagesordnung)
4. Einwände gegen die Niederschrift der GV Sitzung vom 17.08.2006
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Bericht der Ausschussvorsitzenden
7. Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie
8. Selbstüberwachungsverordnung Abwasseranlagen
9. Verschiedenes

Verhandelt:

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.
Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist. Des Weiteren stellt er die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

2. Bürgerfragestunde

Fragen werden nicht gestellt.

3. Änderungsanträge (Tagesordnung)

Der Vorsitzende beantragt den Punkt Digitales Funkwesen der Feuerwehr als neuen TOP 9 aufzunehmen.
Dem Antrag wird zugestimmt.
Damit ergibt sich die neue Tagesordnung wie folgt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bürgerfragestunde
3. Änderungsanträge (Tagesordnung)
4. Einwände gegen die Niederschrift der GV Sitzung vom 17.08.2006
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Bericht der Ausschussvorsitzenden
7. Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie
8. Selbstüberwachungsverordnung Abwasseranlagen
9. Digitales Funkwesen der Feuerwehr
10. Verschiedenes

4. Einwände gegen die Niederschrift der GV Sitzung vom 17.08.2006

Einwendungen werden nicht erhoben.

5. Bericht des Bürgermeisters

Der Bericht des Bürgermeisters ist diesem Protokoll als Anlage 1 beigefügt.

6. Bericht der Ausschussvorsitzenden

entfällt.

7. Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie

Der Vorsitzende berichtet über den geänderten Sachstand.
Die Kosten für die Lärmkartierung werden nun doch vom Land übernommen.

Die Entscheidung des Bürgermeisters die Lärmkartierung, wie vorher Angeboten, durch das Land gegen Kostenerstattung durchführen zulassen, wurde von allen Gemeindevertretern anerkannt. Die neue Situation, der Kostenübernahme durch das Land wurde von allen GV begrüßt.

Das Schreiben des Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein vom 06.10.2006, ist als Anlage beigefügt.

8. Selbstüberwachungsverordnung Abwasseranlagen

Der Vorsitzende Berichtete von der neuen Selbstüberwachungsverordnung für Abwasseranlagen, die Anfang 2007 in Kraft treten soll. Da nach der SÜVO alle Abwasserkanäle überprüft, und in einem Kanalkataster erfasst werden sollen, und die Sanierung bzw. Erneuerung des Kanalnetzes zu befürchten ist, werden in den nächsten 5 Jahren immense Kosten auf die Gemeinden zukommen. Ebenso würde eine neue Gebührensatzung, die die Trennung nach Niederschlagswasser und Schmutzwasser vorsieht, auszuarbeiten sein. Die Gemeindevertretung war der Meinung, die Entwicklung abzuwarten und nicht Vorreiter für die Umsetzung zu sein.

9. Digitales Funkwesen der Feuerwehr

Der Vorsitzende berichtete von der geplanten Einführung des digitalen Funkwesens bei der Feuerwehr.

Die GV kam überein die Kosten für das Fahrzeugfunkgerät (ca. 1400.-€) in den Hausalt 2007 mit einzuplanen.

Die jetzige ortsfeste Funkanlage soll vorläufig nicht durch digitalen Funk ersetzt werden.

Die Nutzung der Vorhanden Handfunkgeräte soll durch den Wehrführer mit dem Amtswehrführer abgestimmt werden.

10. Verschiedenes

1. Diskussionspunkt waren die Maistransporte zur Biogasanlage in Lanken.
 - Der Vorsitzende berichtete von Maistransporten durch Fuhlenhagen sowie über die gemeindeeigenen Wege, in diesem Fall der „Schusterredder“.
 - Er gab zu bedenken, dass eine Beschädigung der Betonspuren sowie der Bankette durch die großen Transporter nicht auszuschließen ist.
 - Eine Instandsetzung der Wege ist aus finanziellen Gründen nicht möglich.

Die Gemeindevertretung (im besonderen GV Hildebrandt, GV Bernhöft) will nun im nächsten Jahr an die Transportunternehmen sowie die Landwirte (Mais-Erzeuger) und den Betreiber der Biogasanlage herantreten, um in entspannter Atmosphäre, Transporte über Gemeindeeigenen Wege zu unterlassen.

2. Die Abrechnung des Dorffestes wurde vom Vorsitzenden den GV als Anlage vorgelegt.

Mit Dank an die Anwesenden schließt der Vorsitzende um 21:00 Uhr die Sitzung.

Gez. Krüger

Gez. Siemers

Vorsitzender

Protokollführer